

Merkblatt zu Anrechnungen an das ausserfakultäre Wahlfach im Bachelor- und Masterstudiengang an der Juristischen Fakultät der Universität Basel.

Es können alle Lehrveranstaltungen von anderen Fakultäten der Universität Basel im ausserfakultären Wahlfach sowohl im Bachelor- wie auch im Masterstudium angerechnet werden. Die Veranstaltungen Rechtsmedizin und Forensik für Juristen sowie die Buchhaltung für Juristen werden ebenfalls an das ausserfakultäre Wahlfach angerechnet.

Die Summe der zu erreichenden ausserfakultären Kreditpunkte für den Bachelorabschluss muss genau 6 KP bzw. für den Masterabschluss 12 KP betragen. Im Zeugnis können nur 6 KP bzw. 12 KP ausgewiesen werden. Nur in Ausnahmefällen, wenn die Anzahl KPs nicht aufgeht, werden mehr Punkte akzeptiert.

Die ausserfakultären Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium werden vorzugsweise zwischen dem 3. und 6. Semester absolviert. Die Kreditpunkte müssen am Mittwoch vor Beginn der möglichen mündlichen Fachprüfungssession im Studiendekanat eingereicht oder auf dem Leistungskonto ausgewiesen sein.

Juristische Praktika

Voraussetzung ist das Vorlegen eines Praktikumszeugnisses oder einer Arbeitsbescheinigung und das Verfassen eines Berichtes des/der Praktikant/in in der Länge von 2-4 Seiten.

Die Praktika werden folgendermassen angerechnet:

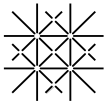
- 2 Woche = 2 KP
- 3 Wochen = 3 KP
- 4 bis 5 Wochen = 4 KP
- 6 bis 7 Wochen = 5 KP
- 8 Wochen = 6 KP

Praktikumsähnliche Tätigkeiten (bspw. Anwalts- und/oder Notariatsassistenzen u. ä.) werden nach den oben genannten Grundsätzen angerechnet, soweit die Aufgaben die gleichen sind wie bei einem/r Praktikant/in und die Anstellung gleichfalls Ausbildungscharakter hat.

Anstellungen im Juristischen Bereich, welche keinen Ausbildungscharakter haben, wie zum Beispiel Sekretariatsstellen, können höchstens mit 50 Prozent der angegebenen Kreditpunkte und maximal mit 3 KP angerechnet werden,

Militärische Führungsausbildung

Offiziere: Nach erfolgreich absolvierter Offiziersschule und dazugehörendem Abverdienen des Offiziersgrades können maximal 6 KP angerechnet werden. Bedingung ist das Verfassen eines Berichtes von 2-4 A4-Seiten über die erlangten Organisations- und Führungskompetenzen und die mit diesen gemachten Erfahrungen.



Höhere Unteroffiziere: Ab Fourier bzw. Feldweibel können maximal 6 KP angerechnet werden. Bedingung ist das Verfassen eines Berichtes von 2-4 A4-Seiten über die erlangten Organisations- und Führungskompetenzen und die mit diesen gemachten Erfahrungen.

Die Anrechnung von Praktikas und militärischer Führungsausbildung ist maximal im Umfang von 6 KP im gesamten Bachelor und Masterstudium möglich.

Mitarbeit in studentischen Organisationen der Universität Basel

Die Mitarbeit in studentischen Organisationen (ELSA, FG-IUS, skuba usw.) wird aufgrund einer schriftlichen Bestätigung eines Vorstandsmitglieds der studentischen Organisation angerechnet. Die Bestätigung muss die Dauer der Mitarbeit enthalten und die Aufgaben des des/der Mitarbeiter/in. Zudem muss der Vorstand einen Vorschlag für die Höhe der anzurechnenden Kreditpunkte machen, wobei zwingend zu beachten ist, dass 1 KP 30 Arbeitsstunden entspricht.

Bereits absolvierte Ausbildungen

Bereits absolvierte nichtjuristische Ausbildungen (oder einzelne Fächer) von anderen Universitäten und weiteren Bildungseinrichtungen (Bspw. Fachhochschule Nordwestschweiz, ETH u.ä.) können ebenfalls an das ausserfakultäre Wahlfach angerechnet werden.

Sprachenzentrum

Durch Sprachkurse am Sprachenzentrum der Universität Basel können ebenfalls ausserfakultäre Kreditpunkte erworben werden.

Alle Unterlagen sind ausschliesslich als PDF-Dokumente per E-Mail an Patrick.Ebnoether@unibas.ch einzureichen.